

## **Die Kopfgeldjänergilde**

Die Bounty Hunters' Guild (BHG) oder auch Bounty Brokers Association (BBA) ist eine Institution, die den komplizierten Beruf des Kopfgeldjärgewerbes in der ganzen Galaxis reguliert.

# STAR WARS

THE

# BOUNTY GUILD

Die Bounty Hunters' Guild (BHG) oder auch Bounty Brokers Association (BBA) ist eine Institution, die den komplizierten Beruf des Kopfgeldjänergewerbes in der ganzen Galaxis reguliert. Um die Legalität der Jagd für seine Mitglieder sicherzustellen, arbeitet sie mit galaktischen Regierungen zusammen und kuratiert Kopfgelder für seine Mitglieder. Die Gilde operiert mit Mitgliedern verschiedener Spezies und Droidenmodellen, beide mit loyaler und unabhängiger Programmierung, und hat einen Kodex, zu dessen Einhaltung die Jäger verpflichtet sind.

Die Gilde reguliert Kopfgelder, die zu Kriminellen, Dieben, Mördern und sogar Kopfgeldjägern gehören.

Im Kopfgeldjägerberuf ist eine ordnungsgemäße Zertifizierung erforderlich, um die Rechtmäßigkeit der beteiligten Prozesse sicherzustellen, insbesondere die Handhabung der gesuchten Beute und die Lieferung eines ausgeschriebenen Kopfgeldes durch die ausstellende Behörde. Die BHG arbeitet mit galaktischen Regierungen zusammen und beschleunigt einen Großteil des bürokratischen Aufwands, der erforderlich ist, um die erforderlichen gesetzlichen Genehmigungen für Gildemitglieder zu erhalten, sodass sie mit einer offiziellen Lizenz durch die Galaxie jagen können.

# GILDENKODEX

Mitglieder der Gilde sind verpflichtet, den Kopfgeldjägerkodex einzuhalten. Er untersagt es z.B. Mitgliedern, einen anderen Gildenjäger zu töten oder das Kopfgeld eines anderen Jägers zu stehlen. Der Kodex verbietet es Jägern auch, nach der Übergabe ihrer Kopfgelder Fragen zu stellen und fordert, dass Ereignisse, die sich zwischen der Annahme und der Übergabe der Kopfgelder ereigneten, sofort zu vergessen sind.

Außerdem ist, wenn die Gilde eines ihrer Mitglieder damit betraut, das Ziel einer Prämie einer Regierung zu verfolgen, nur dieser bestimmte Jäger befugt, sich um dieses bestimmte Ziel zu kümmern.

Die Gildenkontraktoren vergeben die offenen Aufträge der Gilde an ihre Jäger und kümmern sich, zumindest am Anfang, um den Papierkram der Jäger. Das heißt von ihnen erhältst du die nötigen Dokumente wie zum Beispiel den Sith-Imperialen Friedenschütterschein oder für den Raum der Republik, den Hilfsermittlerschein als Jagdlizenz. Für den neutralen Raum oder den anderer galaktischer Zusammenschlüsse gibt es für die Jäger ähnliche Lizenzen.

Folgende Regeln sind im Einzelnen für die Jäger zu beachten:

1. Wer ein Kopfgeld aussetzt, hat das Recht, den angemessenen Umgang mit der Akquise festzulegen.

2. Eine Zielperson wird nur verletzt, untauglich gemacht oder getötet, wenn sie sich weigert, sich zu ergeben.
3. Gewaltanwendung bei einer Akquise muss stets verhältnismäßig sein.
4. Ein lizenzierter Kopfgeldjäger lässt sich auf keinen privaten oder informellen Vertrag ein, der innerhalb der Vertragsgebiete keinen Rechtsbestand hat.

Die Jagdlizenz hebt für die Jäger als Friedenshüter auch Waffenrestriktionen auf. Sie kommen problemlos mit dem Blastergewehr durch die Zollabfertigung am Raumhafen. Mit Sprengstoff oder ähnlichem Zeug, handelt man sich aber weiterhin Ärger ein.

Neben der Jagdlizenz können weitere Sondergenehmigungen nötig sein:

- Ein **Zielerlaubnisschein** gibt dem Jäger das Recht zur Auslieferung, um einen Ergriffenen über Sektor- und Regionalgrenzen hinweg zu transportieren.

Die Kosten liegen zwischen 100 - 1.000 Credits im Monat.

- Ein **Sektorschein** erlaubt es dem Jäger, innerhalb der Grenzen eines bestimmten Sektors auf die Jagd zu gehen.

Die Kosten liegen zwischen 1.000 - 10.000 Credits im Monat.

- Ein **Systemschein** erlaubt dem Jäger die Jagd auf Planeten, Monden und Raumstationen eines bestimmten Sternensystems.

Die Kosten liegen zwischen 50 und 500 Credits im Monat.

- Falls ein Jäger mal nicht die Zeit für die erforderlichen Formalitäten hatte, erlaubt es ihm ein **Ergreifungsschein**, rückwirkend alles Vorgenannte zu organisieren.

Die meisten Vertragsbehörden erkennen ihn an, jedoch mindert es das Kopfgeld um 25% was der Jäger natürlich von seinem Anteil des Kopfgeldes zahlen muss.

Die Gilde unterhält auf vielen Welten Außenposten oder Büros. Einige dieser Orte sind zum Beispiel: Coral IV im Mid Rim, Coruscant, Colony-Station im Inner Rim (Rep-Raumstation), in der mandalorianischen Enklave auf Dromund Kaas und auf Tatooine.

Meist wird jeder Außenposten oder jedes Gildenbüro von einem Kontraktor geleitet, es gibt aber auch einige Gildenkontraktoren, die ebenso an verschiedenen Orten ihrer Arbeit nachgehen, wie zum Beispiel dem Menschen Trent Cord, er führt den Gildenposten auf Coral IV und hält den Kontakt zu seinen Jägern auch auf Coruscant, Colony-Station oder Dromund Kaas.

Für Jäger der Gilde halten die Niederlassungen der Gilde verschiedene Vorteile bereit. Fehlt es an Ausrüstung, können die Jäger sie dort günstig mieten oder kaufen.

Bedürfen Jäger medizinischer Behandlung, so stehen ihnen in den Räumlichkeiten der Gilde die besten Medi-Droiden zur Verfügung.

# TRACKING

Ortungsgeräte sind Kurzstreckensensoren, die von Kopfgeldjägern verwendet werden, um ihre Ziele zu verfolgen. Kopfgeldjäger, die Aufträge übernehmen, erhalten Zugriff auf den ID-Code ihres Ziels – ein Identifikationsmerkmal, das bestimmte biografische Informationen beschreibt. Dieser Code steuert die Parameter von Ortungsgeräten, die auf diese biometrischen Daten abgestimmt sind. Nach dem Einbringen und Liefern des besagten Ziels führt ein Mitarbeiter der Gilde eine Sensorprüfung am Körper des Ziels durch und vergleicht ihn mit den ID-Codedaten auf dem Ortungsgerät, wodurch die Identifizierung des Ziels bestätigt wird.

Holopuck:

Ein Holopuck, auch bekannt als holografischer Puck oder als Kopfgeldpuck bezeichnet, ist ein kleines, einfaches holografisches Gerät, das von der BHG verwendet wird und jeweils ein Ziel identifiziert. Holopucks listen die Details eines Kopfgeldes auf: die Höhe der angebotenen Credits, die Umstände (oder Verbrechen), die das Kopfgeld rechtfertigen, die für die Verfolgung zulässige operative Gerichtsbarkeit und die spezifischen Bedingungen, die für die Erhebung erforderlich sind. Mit der Annahme eines Holopucks und eines Ortungsgerätes nimmt ein Jäger ein ausgeschriebenes Kopfgeld an.

Ein Puck zeigt ein holografisches Bild des gesuchten Ziels, begleitet von dem Wort „GESUCHT“ in Aurebesh und der Kopfgeldauszahlung. Auch liefert es Informationen, die es Gildemitgliedern in Kombination mit der Verwendung eines Ortungsgerätes ermöglicht, ihr Ziel bis an den Rand der Galaxie zu jagen.

(Quelle: Wookieepedia, Das Buch der Kopfgeldjäger)

[Spoiler anzeigen](#)

Organisationen	
Name (Organisation)	Bounty Hunters' Guild
Zugehörigkeit (Organisation)	Neutral